

#Mai24

Neues aus dem Projekt



Dialograum*schaffen.
Geschlechtergerechtigkeit*leben.
Vielfalt*gestalten.

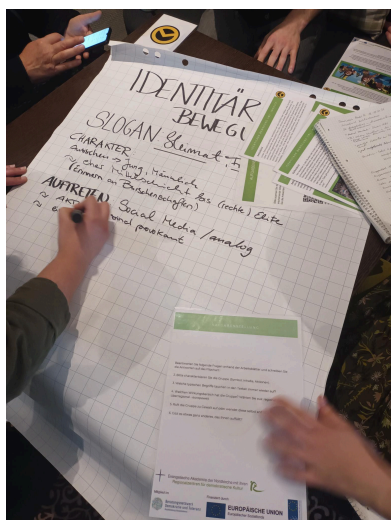
Liebe Unterstützer*innen der Demokratie,

heute präsentieren wir unseren Newsletter aus dem Projekt "Dialograum schaffen - Geschlechtergerechtigkeit leben - Vielfalt gestalten" des Landesfrauenrates Mecklenburg-Vorpommern.

Viel Spaß beim Lesen!



Aus dem Projekt



Unsere Fortbildung geht weiter!

Vom 18. bis 19.4.24 führten wir das zweite Modul unserer Demokratiecoach-Fortbildung in Güstrow durch. Dieses Mal beschäftigten wir uns mit **Herausforderungen für die Demokratie**. Schwerpunkt waren Rechtsextremismus und -populismus sowie Verschwörungserzählungen. **Es war eine spannende Fortbildung mit bereichernden Diskussionen, Vernetzung und Empowerment!**

Unser nächstes Modul findet vom 30. bis 31.5. statt. Dabei wird es um **Geschlechtergerechtigkeit und Antifeminismus** gehen.



Vielfaltsbücher on Tour

Wir sind weiterhin dabei, unsere Vielfaltsbücherboxen im Bundesland zu verteilen. Uns freut es auch besonders, wenn wir **tolle Rückmeldungen** aus den Institutionen bekommen, die wir schon besucht haben. Das zeigt uns, wie wichtig solche Projekte sind. **Beispielsweise hat die Stadtbibliothek unsere Bücher in ihren Bestand aufgenommen und sie in einer Ausstellung zu queerer Vielfalt präsentiert.** Großartig!

[Hier](#) und [hier](#) können Sie die Beiträge dazu ansehen.

[Hier gibt es mehr Infos zu den Bücherboxen.](#)

Aus dem Netzwerk

LANDESZENTRUM
FÜR GLEICHSTELLUNG
UND VEREINBARKEIT 



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Hinweisblatt Genderkompetenz

Genderkompetenz - was ist das und wie kann ich sie erwerben?

Im neuen Hinweisblatt des **Landeszentrum für Gleichstellung und Vereinbarkeit M-V (LZGV)** wird dies insbesondere für Fachreferate, aber auch für alle Interessierten erläutert sowie Möglichkeiten aufgezeigt, wie Menschen ihre **Genderkompetenz** weiterentwickeln können. Eine Link- und Literatursammlung runden das Hinweisblatt ab.

Das Hinweisblatt kann [hier](#) heruntergeladen werden.



Geschichtswanderung „Schwarzenpfost – Gegen das Vergessen: Zwangsarbeiterinnen in der Rostocker Heide“

Eindrucksvoll begleitet Regine Staiger nach Schwarzenpfost - ein Ort bei Rövershagen, der von 1943 bis 1945 als Außenlager des Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück und Produktionsstätte der Rostocker Heinkel-Flugzeugwerke genutzt wurde. Am 30.04.1945 wurde das Lager evakuiert und die SS trieb die Gefangenen über Hinrichshagen und Margrafenheide nach Hohe Düne. Fragmente des Arbeitslagers und ein Lehrpfad geben heute darüber Auskunft.

Die Wanderung führt ca. 8 km auf der Evakuierungsrouten der damaligen Lagerinsassen. Die Erinnerung an die Zwangsarbeiterinnen und ihr Leid verweist auf die anwachsenden, antidemokratischen Tendenzen, die europaweit in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind.

Der Treffpunkt ist am Samstag, den 04.05.24, um 11:00 Uhr am Bahnhof Rövershagen.

Die Anmeldung ist bis zum 30.04.2024 unter veranstaltungen@die-beginnen-rostock.de mit dem Betreff „Schwarzenpfost“ möglich.



Förderung von Mikroprojekten zur Stärkung von Demokratie und Toleranz

Ihr Verein plant ein Begegnungscafé oder einen Themenabend, um sich mit den Teilnehmenden über das Zusammenleben in der Region, die Weiterentwicklung Ihres Ortes oder Engagement auszutauschen? Ihre Gemeinde plant eine Veranstaltung,

um die neuen Nachbarn besser kennen zu lernen, sie beim „Ankommen“ zu unterstützen und aktiv in das Gemeindeleben vor Ort einzubinden? ...und dabei brauchen Sie Unterstützung?

Für die Förderung von **Mikroprojekten zum Auf- und Ausbau zivilgesellschaftlicher und demokratiestärkender Prozesse in Kommunen, Vereinen und Verbänden** kann eine Pauschale in Höhe von 500,00 € aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds beantragt werden. Dazu gehörten zum Beispiel Veranstaltungen, Projekttag, Ausstellungen und Demokratiefeste. **Antragstellung und insbesondere die Abrechnung der Mittel sind sehr einfach gehalten.**

Alle weiteren Informationen finden Sie [hier](#) auf der Website der LpB M-V.

Veranstaltungstipps

Bildungsangebote



**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**
Mecklenburg-Vorpommern

Einführung in Kapitalismuskritik

Format: Seminar

Veranstalter*in: Rosa-Luxemburg-Stiftung Mecklenburg-Vorpommern

Zeit: 2.5.24, 19.30-21.30 Uhr

Ort: Tikozigalpa, Dr.-Leber-Straße 38, 23966 Hansestadt Wismar

Funktionsweise und Grundsätze kapitalistischer Wirtschaft

Wir leben in einer Welt der extremen Ungleichheit. Während viele Menschen mit sehr wenig auskommen müssen, haben andere so viel Luxus und Geld, dass sie damit ganze Staatshaushalte finanzieren könnten.

Zugleich steht die Menschheit vor riesigen Problemen wie Klimakatastrophen und Kriege. **Wir möchten einen Blick auf die Zusammenhänge im Kapitalismus werfen und mit euch gemeinsam analysieren.**

Natürlich sprechen wir auch darüber, wie es anders sein könnte.

Das Seminar ist als grundlegender Einstieg gedacht und richtet sich an Menschen, die sich noch nicht sehr viel damit beschäftigt haben.

Referent*in:

Katharina Schlaack, politische Bildnerin, Rosa-Luxemburg-Stiftung MV

Kay Nadolny, politischer Bildner, Bund Deutscher Pfadfinder*innen MV

[Hier](#) ist die Website mit der Veranstaltung.



Vernetzungswochenende "Queer sein in M-V"

Format: Workshop-Wochenende

Veranstalter*in: Wagenplatz

Rostock

Zeit: 3.-5.5.24

Ort: Satower Straße 55c, 18059

Rostock

Der Wagenplatz Rostock lädt am am **03.-05.05.2024** auf das Gelände vom Wagenplatz zu einem

Vernetzungswochenende ein. Es sind alle eingeladen, die sich der lgbtqia*+ Community verbunden fühlen. Es wird Workshops, leckeres Essen, Feuertonne und viel mehr geben.

Das ausführliche Programm finden Sie [hier](#).

Um besser planen zu können, freut sich der Wagenplatz über eine Anmeldung unter wagenplatz@systemausfall.org.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Ausstellungseröffnung "Mütter des Grundgesetzes"

Format: Ausstellungseröffnung



Ort: 17489 Greifswald,
Feldstraße 85a, Landratsamt des
Landkreises Vorpommern-Greifswald
Zeit: 21.5.24, 15.30 Uhr
Veranstalter*in: Landratsamt
Landkreis Vorpommern-Greifswald

Elisabeth Selbert, Helene Weber, Frieda Nadig und Helene Wessel waren die einzigen weiblichen Abgeordneten des 65 Personen umfassenden Parlamentarischen Rates, der von September 1948 bis Juni 1949 in Bonn tagte. Sie erkämpften mit Art. 3, Abs. 2 GG („Männer und Frauen sind gleich berechtigt.“) **die Verankerung der Gleichberechtigung im Grundgesetz.** Ohne das Engagement der vier Frauen im Parlamentarischen Rat und der vielen Frauen, die sich in der Öffentlichkeit für die Gleichberechtigung stark machten, wäre es zu dieser Formulierung nicht gekommen. **Die Ausstellung zeichnet auf 17 Tafeln ihr Leben und Wirken nach und würdigt das politische Engagement, das die vier Mütter des Grundgesetzes in den ersten Jahren der Bundesrepublik gezeigt haben.**

In diesem Jahr feiert das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland sein 75-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass eröffnen die Ministerin für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz, Frau Jaqueline Bernhardt, sowie der Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald, Herr Michael Sack, in Greifswald die Wanderausstellung „Mütter des Grundgesetzes“.

Mehr Informationen gibt es [hier](#).

Spieletipp



Infospiele "Talk to me"

Hat sich deine Freundin oder dein Verwandter von Verschwörungen und Fehlinformationen verleiten lassen? Verschwörungsmythen können uns alle beeinflussen. Während die einen versuchen, "die Welt wachzurütteln", tun sich die anderen damit schwer, den richtigen Weg zu finden, um mit ihnen zu reden.

Kleiner Fünf hat drei Online-Spiele erstellt, die dabei helfen, mit Menschen, die an Fehlinformationen oder Verschwörungen glauben, **auf konstruktive Art und Weise** zu diskutieren. **Mithilfe der interaktiven Website kann man Kommunikationsstile und Positionen "durchspielen"**.

Themen sind:

"Was sind schon 2°C mehr - **Klimamythen**"

"Ein Krieg im Namen der Guten? - **Mythen über Weltpolitik**"

"Gesteuerte Flüchtlingsströme nach Europa? - **Mythen vom Großen Austausch**" (coming soon)

[Hier](#) können die Spiele gespielt werden. Lehrreich und augenöffnend!



Gefördert durch:



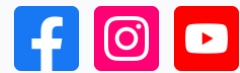
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogrammes „Zusammenhalt durch Teilhabe“ gefördert vom Bundesministerium des Inneren und für Heimat sowie von der Europäischen Union.

Projekt "Dialograum schaffen -
Geschlechtergerechtigkeit leben -
Vielfalt gestalten" beim
Landesfrauenrat Mecklenburg-
Vorpommern e.V.
Heiligengeisthof 3
18055 Rostock
0381/ 37775496



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil
Sie Interesse an diesem Projekt geäußert haben.

Falls Sie nicht an Post von uns interessiert sind, tut es uns leid, Sie angeschrieben zu
haben. Drücken Sie bitte folgenden Button, um sich abzumelden.

[Abmelden](#)



© 2024 Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.